

Niederschrift

über die 4. Sitzung im Jahr 2019 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 17. Oktober 2019; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 11. Oktober 2019 in das Dorfgemeinschaftshaus Werschau

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| 1. Groos, Frank | Bürgermeister |
| 2. Sutherland, Brigitte | I. Beigeordnete |
| 3. Fachinger, Bernd | |
| 4. Kremer, Marco | |
| 5. Neukirch, Peter | |
| 6. Rudloff, Günter | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|------------------------------|-------------|
| 1. Höhler-Heun, Christel | Vorsitzende |
| 2. Arnold, Jürgen | |
| 3. Basquitt, Heinz Dieter | |
| 4. Feiler, Johanna | |
| 5. Frei, Sebastian | |
| 6. Günzel, Achim | |
| 7. Hannappel, Oliver | |
| 8. Herbst, Tobias | |
| 9. Höhler, Wolfgang | |
| 10. Kress, Marisa | |
| 11. Kürtell, Philipp | |
| 12. Kuß, Rolf-Rainer | |
| 13. Ockenga, Theda | |
| 14. Renzel, Ester | |
| 15. Roos, Gerd | |
| 16. Roth, Mario | |
| 17. Saal, Maximilian | |
| 18. Saufaus, Hans | |
| 19. Scherer, Jürgen | |
| 20. Schneider, Christof | |
| 21. Steul, Sebastian | |
| 22. Tiefenbach, Peter | |
| 23. Trabusch, Mirjam | |
| 24. Zimmermann, Heinz-Werner | |

c) Schriftführer:

Stillger, Gerhard	Gemeindebediensteter
-------------------	----------------------

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

1. Reifenberg, Adam
2. Schmitt-Losert, Christel

Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Frank, Thomas
2. Göbel, Stefan
3. Groos, Thomas
4. Oster, Günter
5. Roth, Mario
6. Schermuly, Ivonne
7. Willems, Marcel

T A G E S O R D N U N G :

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 17.06.2019
- 2) Ärztliche Versorgung in der Gemeinde Brechen
- 3) Bauleitplanung; - Aufstellungsbeschluss Neubaugebiet Mergel Oberbrechen
- 4) Erweiterung Kinderhaus
- 5) Erstellung eines Gestaltungskonzeptes für die Friedhöfe der Gemeinde Brechen
 - Antrag der FWG-Fraktion vom 23. Juni 2019
 - Initiative der Eheleute Martin zur Schaffung einer Anlage zur Bestattung von Sternenkindern unter Einbeziehung von Kindergräbern
- 6) Forstlicher Wirtschaftsplan 2020
- 7) Forstbetriebsplanung 2020
- 8) Sanitäre Einrichtungen Grillplätze
 - Antrag der FDP-Fraktion vom 26.08.2019
- 9) Erweiterung Seniorenzentrum Mutter-Teresa-Haus
 - Antrag der FWG-Fraktion vom 22.06.2019
- 10) Formelle Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und der Gebührensatzung der Gemeinde Brechen gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.06.2019
- 11) Bericht über Sachstand Sanierung Emstalhalle
- 12) Wasser- und Abwassergebühren
- 13) Abwicklung KGRZ Wiesbaden
 - Übernahme der Dienstherrenpflicht des KGRZ Wiesbaden i.L. durch die Landeshauptstadt Wiesbaden
- 14) Neuwahlen im Ortsgerichtsbezirk Brechen I
- 15) Bericht Sachstand Haushaltvollzug
- 16) Einbringung Haushalt 2020
- 17) Anfragen und Mitteilungen

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 17.06.2019

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Christel Höhler-Heun eröffnet die Sitzung. Frau Höhler-Heun stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 23 Gemeindevertreter anwesend. Das Protokoll der Sitzung vom 17.06.2019 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Ärztliche Versorgung in der Gemeinde Brechen

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Christof Schneider an der Sitzung teil, so dass nunmehr 24 Gemeindevertreter anwesend sind.

Nach ausführlicher Beratung beschließt die Gemeindevertretung, die Fa. IWG Sales GmbH mit der Realisierung eines Ärzte- und Gesundheitszentrums gemäß beigefügtem Angebot in Höhe von pauschal 82.000,- € netto zu beauftragen. Die Mittel dazu sind im Haushalt 2020 zu berücksichtigen.

Abstimmung: 21 - 0 - 3

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Bauleitplanung

- Aufstellungsbeschluss Neubaugebiet Mergel Oberbrechen

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

- (1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) die Aufstellung des Bebauungsplanes "Baugebiet Mergel" im Ortsteil Oberbrechen sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich.*
- (2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der FNP-Änderung ist der dem Protokoll beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen und umfasst folgende Flurstücke in der Gemarkung Oberbrechen, Flur 9, die Flurstücke 1/1 tlw., 64 – 67 tlw., 68 – 78, 79 – 85 tlw.*
- (3) Ziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes i.S. des § 4 BauNVO sowie eines Mischgebietes i.S. des § 6 BauNVO, um der Nachfrage nach Baugrundstücken im Ortsteil auch künftig gerecht zu werden. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen im Ortsteil Oberbrechen, im Bereich westlich des Sportplatzes und westlich der Schulstraße sowie nördlich der bestehenden Bebauung an der Kapellenstraße, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Entwicklung eines Wohngebietes mit rd. 25 Bauplätzen sowie eines Mischgebietes geschaffen werden.*

Die Planziele gelten analog für die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde, der die Flächen derzeit als geplante Wohnbauflächen darstellt. Es erfolgt ein Parallelverfahren im Sinne des § 8 Abs.3 BauGB.

- (4) *Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan und die FNP-Änderung ist gemäß § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.*
- (5) *Die Aufstellung der o.g. Bauleitplanverfahren erfordern eine Umweltprüfung i.S. des § 2 Abs.4 BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB erfolgt gemäß den Vorgaben des BauGB und dient im Hinblick auf die Ermittlung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB. Der Umweltbericht ist gemäß § 2a BauGB in die Begründung des Bebauungsplanes bzw. der FNP-Änderung zu integrieren.*
- (6) *Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB wird durch Auslegung der Planung in der Verwaltung und/oder durch eine Bürgerversammlung durchgeführt. Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB durchgeführt.*

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Erweiterung Kinderhaus

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erweiterung des Kinderhauses „In der Schlei“ gemäß der Vorlagen mit geschätzten Baukosten (inkl. Ausstattung und Kosten für Unvorhergesehenes) in Höhe von insgesamt 270.000,00 € und den aufgeführten Folgekosten. Die entsprechenden Mittel werden im Haushalt 2020 zur Verfügung gestellt. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, den Förderantrag nach dem „Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2018-2020 des Landes Hessen“ beim Kreisjugendamt einzureichen.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Erstellung eines Gestaltungskonzeptes für die Friedhöfe der Gemeinde Brechen

- **Antrag der FWG-Fraktion vom 23.06.2019**
 - **Initiative der Eheleute Martin zur Schaffung einer Anlage zur Bestattung von Sternenkindern unter Einbeziehung von Kindergräbern**
-

Nach ausführlicher Erörterung fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

- 1.) Die Gemeindevertretung beschließt, kein Gestaltungskonzept für die Friedhöfe der Gemeinde Brechen durch externe Planer erstellen zu lassen, sondern aufgrund der vorliegenden Stellungnahme der Friedhofsverwaltung, was dem Grund nach einem Friedhofskonzept entspricht, weiterzuarbeiten. Zur besseren Transparenz wird das verwaltungsinterne Konzept visualisiert, graphisch aufbereitet und mit einer Zeitschiene versehen, so dass dadurch die weiteren Planungen und Vorhaben auf allen Friedhöfen der Gemeinde Brechen für die zukünftigen Jahre anschaulich nachvollzogen werden können.

Dabei sind sowohl der Antrag zum Thema "Erdbestattung" der CDU-Fraktion vom 01.06.2019 (Rasengräber nicht nur für Urnenbestattung, sondern auch für "klassische" Sargbestattung) und der Antrag der FWG-Fraktion vom 23.06.2019 zum Thema „Alternative zu Kieswegen, Barrierefreiheit, Perspektive zur zukünftigen Entwicklung“ mit einzubeziehen.

Abstimmung: einstimmig

2.) Der Schaffung einer eigenen Anlage für die Bestattung von Sternenkindern wird zugestimmt. Dabei sind die bereits vorhandenen Kindergräber in die neu zu schaffende Anlage in angemessener und würdiger Form einzubeziehen.

3.) Der Kostenrahmen für die Sternenkinderanlage wird auf **25.000,00 €** festgelegt. Die dadurch erforderliche Anpassung der bisherigen Planungen sind der Gemeindevertretung erneut vorzustellen.

4.) Die Anlage zur Bestattung von Sternenkindern bleibt Bestattungsfällen aus der Gemeinde Brechen vorbehalten. Die Bestattung von Sternenkindern aus anderen Gemeinden wird analog § 3 Absatz 3 der Friedhofsordnung der Gemeinde Brechen behandelt und bedarf der vorherigen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Ein Rechtsanspruch auf Erteilung der Zustimmung besteht nicht.

Abstimmung: 23 - 0 - 1

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Forstlicher Wirtschaftsplan Haushalt 2020

Nach Erläuterungen des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung, dem Forstlichen Wirtschaftsplan zuzustimmen und die Mittel im Haushalt 2020 einzustellen.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Forstbetriebsplanung 2020

Nach ergänzenden Informationen des Bürgermeisters stimmt die Gemeindevertretung auch dem vorliegenden Schlussbericht zur Forstbetriebsplanung zu.

Für die SPD-Fraktion regt Herr Christof Schneider an, Hessen-Forst darauf hinzuweisen, dass aus ökologischen Aspekten bei Nachpflanzungen bevorzugt einheimische Hölzer (z.B. Lärche) statt der erwähnten Douglasie zum Einsatz kommen sollten.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Sanitäre Einrichtungen Grillplätze

- Antrag der FDP-Fraktion vom 26.08.2019

Nach ausführlicher Diskussion werden der Antrag der FDP-Fraktion und die ergänzend angeregte Prüfung von Alternativmöglichkeiten abgelehnt.

Abstimmung: 5 - 15 - 4

TAGESORDNUNGSPUNKT 9
Erweiterung Seniorenzentrum Mutter-Teresa-Haus
– Antrag der FWG-Fraktion vom 22.06.2019

Die Gemeindevertretung beschließt zunächst, der Planung einer Erweiterung des MTH zur zukunftsorientierten Sicherung der Kurzzeitpflege in der Gemeinde Brechen zuzustimmen. Dazu werden im Haushalt 2020 Mittel in Höhe von 200.000,00 € berücksichtigt.

Abstimmung: einstimmig

Zudem wird beschlossen, dass vor Beauftragung der Planung vom Gemeindevorstand oben aufgeführte Alternativen der Bauumsetzung und / oder Finanzierung erarbeitet werden sollten, um dann in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung letztendlich zu entscheiden, welche Lösung umgesetzt wird.

Abstimmung: 24 - 0 - 4

TAGESORDNUNGSPUNKT 10
Formelle Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und der Gebührensatzung der Gemeinde Brechen gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.06.2019

Gemäß dem Beschluss aus der letzten Sitzung beschließt die Gemeindevertretung formell die folgenden Änderungssatzungen, die dem Protokoll als Anlage beigefügt sind:

- 1.) Dritte Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen, gültig ab 01.01.2020

Abstimmung: einstimmig

- 2.) Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Brechen über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen, gültig ab 01.01.2020

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 11
Bericht über den Sachstand Sanierung Emstalhalle

Der Bürgermeister gibt einen Bericht zum Sachstand zur Sanierung der Emstalhalle. Er führt aus, dass man mit den Arbeiten aus verschiedenen Gründen zwar leicht im Verzug sei, dies aber im Hinblick auf den Umfang der Sanierung noch im Rahmen sei. Auch der angestrebte Kostenrahmen bzw. das Budget werde zurzeit noch eingehalten.

TAGESORDNUNGSPUNKT 12
Wasser- und Abwassergebühren

Die Gemeindevertretung beschließt, die Abwassergebühr zunächst konstant bei **3,02 pro m³** beizubehalten. Die Gebühr für Frischwasser sollte, wie von der Finanzabteilung vorgeschlagen, auf netto **2,25 €/m³ ab 01.01.2020** erhöht werden.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 13

Abwicklung KGRZ Wiesbaden

- **Übernahme der Dienstherrenpflicht des KGRZ Wiesbaden i.L. durch die Landeshauptstadt Wiesbaden.**
-

Die Gemeindevertretung beschließt, der Übernahme der Dienstherreneigenschaft des KGRZ Wiesbaden i.L. durch die Landeshauptstadt Wiesbaden zuzustimmen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die entsprechenden vertraglichen Regelungen abzuschließen.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 14

Neuwahlen im Ortsgerichtsbezirk Brechen I

Wegen Interessenkollision verlassen vor der Beratung dieses Tagesordnungspunktes Frau Trabusch und Herr Saufaus den Sitzungsraum.

Aufgrund der beschriebenen Veränderungen im Ortsgericht Brechen I (Niederbrechen und Werschau) beschließt die Gemeindevertretung, folgende Personen zu wählen und diese dem Amtsgericht Limburg zur Ernennung vorzuschlagen:

- 1.) Hans Saufaus als neuen Stellv. Ortsgerichtsvorsteher
Abstimmung: einstimmig
 - 2.) Ulrich Lang als neuen Ortsgerichtsschöffen
Abstimmung: einstimmig
 - 3.) Myriam Trabusch als neue Ortsgerichtsschöffin
Abstimmung: einstimmig
 - 4.) Heinz-Josef Roth als neuen Ortsgerichtsschöffen
Abstimmung: einstimmig
-

TAGESORDNUNGSPUNKT 15

Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges 2019 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

Bürgermeister Frank Groos berichtet über den Stand des Haushaltsvollzuges und verweist in seinen Ausführungen auf die Zusammenstellungen der Finanzabteilung. Die Gemeinde sei derzeit gut aufgestellt und im Plan; es zeichne sich ein deutlich besserer Abschluss als erwartet ab.

TAGESORDNUNGSPUNKT 16

Einbringung des Haushalt 2020

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2020 werden von Bürgermeister Groos eingebracht und der Vorbericht in seinen wesentlichen Teilen bekanntgegeben.

TAGESORDNUNGSPUNKT 17

Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Städtepartnerschaft mit Le Barp / Frankreich

Bürgermeister Groos verliest ein Antwortschreiben des Bürgermeisters von „Le Barp“, in dem dieser nochmals großes Interesse an einer zukünftigen Städtepartnerschaft bekundet. Aufgrund der bevorstehenden Kommunalwahlen seien aber zurzeit keine weiteren Verhandlungen in der Sache zulässig. Sobald dies wieder der Fall sei, werde er sich melden, um weitere Schritte zum Vollzug der neuen Partnerschaft voranzubringen.

b) Feldwegeausbau im Rahmen von SILEK

Bürgermeister Groos berichtet, dass inzwischen der Förderbescheid über 430.000 € ergangen sei, so dass nunmehr Maßnahmen zur Erneuerung von diversen Wegen umgesetzt werden können.

c) Projekt „VIDETO“

Bürgermeister Groos verkündet, dass das interkommunale VIDETO (Vielfalt/Demokratie/Toleranz) der Kommunen Bad Camberg/Brechen/Hünfelden/Selters auch in der neuen Förderperiode 2019-2023 fortgesetzt wird. Es wird lediglich eine Ersatzperson für Herrn Volker Heider gesucht, der aus dem Beirat ausscheiden möchte. Personen, die an der Mitarbeit interessiert sind, sollten sich im Rathaus bei Frau Becker melden.

Anfragen der Gemeindevertreter

a) Verkehr „In den Mühlgärten“ Niederbrechen

Frau Ockenga weist daraufhin, dass zahlreiche Fahrzeuge viel zu schnell die Straße „In den Mühlgärten“ befahren. Herr Groos sagt zu, dass das Verkehrszählgerät dort installiert wird.

b) Baustelle „Hyde-Park“ Niederbrechen

Auf Nachfrage von Herrn Frei wegen des zögerlichen Baufortschrittes im „Hyde Park“ versichert Bürgermeister Groos, dass die Arbeiten vor allem an den Bruchsteinmauern sehr (zeit)aufwendig gewesen seien, er aber guter Hoffnung sei, dass die Maßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen werden könne.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Christel Höhler-Heun schließt um 22.45 Uhr die Sitzung.

Vorsitzende

Schriftführer